

Siegener Zeitung

(Neueste Nachrichten)

(Siegener Tageblatt)

Bezugspreis 80 Pfg. monatlich

Anzeigenpreis 24 Pfg.

vierteljährlich 2,40 Mk., vorauszahlbar, 1 mal ins Haus Abgeholt in unserer Expedition oder in den Zweig- ausgabenstellen vierteljährlich 1,80 Mk. — Erscheinung Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Redaktionschluss früh 8 Uhr. — Für Aufbewahrung oder Rücksendung u. d. h. verlangter Pfandsumme wird nicht garantiert. — Druck der Siegener Verlagsdruckerei, Albin Klein.

Expedition: Südanlage 21.

Die 44 mm breite Zeitzeile, für Auswärts 36 Pfg. Die 90 mm breite Reklamzeile 100 Pfennig. Extrabeilagen werden nach Gewicht und Größe berechnet. Abdruck kann bei Uebersetzung des Zahlungsbetrags (30 Tage), bei gerichtlicher Beiziehung oder bei Konkurs in Wegfall. Blayvorchriften ohne Verbindlichkeit. Verlag der „Siegener Zeitung“, Siegen.

Nr. 112.

Telephon Nr. 392.

Samstag, den 7. Dezember 1918.

Telephon Nr. 392.

31. Jahrg.

Von und für die Wahlen.

Bei der Reichstagswahl 1912 hatte Deutschland 65,4 Millionen Einwohner darunter 14,4 Millionen Wahlberechtigte. Nach etwaiger Uebernahme Elsaß-Lothringens und polnischer Gebiete dürfte die Wählerzahl jetzt einfacl der weiblichen Stimmen 38 Mill. betragen, davon (nach dem Tode von 1/4 Million Soldaten) 20 Millionen weibliche Stimmen.

Im Jahre 1912 erhielten Stimmen:

Konservative Parteien	1 885 000 oder 15,4 Proz.
Nationalliberale	1 723 000 oder 14,1 Proz.
Zentrum (mit bayr. Vb.)	2 039 000 oder 16,7 Proz.
Fortschr. Volkspartei	1 506 000 oder 12,3 Proz.
Sozialdemokratie	4 250 000 oder 34,9 Proz.
Glöhner, Polen usw.	804 000 oder 6,6 Proz.
	12 207 000 100,0 Proz.

Die Frage, ob die Sozialdemokratie allein die Mehrheit erhält, möchten wir vernachlässigen. Begeht sie aber noch Regierungsvorarbeiten im Sinne der Linkssozialisten, verhindert sie dadurch namentlich den herbeigesehnten Frieden, dann werden sich Millionen von ihr abwenden, die jetzt noch sozialdemokratisch wählen würden, um dadurch ihrer Abneigung gegen das bisherige Regierungssystem Ausdruck zu geben.

Die Landwirtschaft war im Reichstag gut vertreten, jedoch fast ausschließlich durch große Besitzer, nämlich 34 Rittergutsbesitzer, 17 Gutsbesitzer, 19 Freier durch Majoratsbesitzer und Fideikommissbesitzer, verschiedene andere bezeichnet als Standesherrn, Rittergutsbesitzer, Mohergutsbesitzer, nur 10 als „Landwirte“, jedenfalls sind aber auch das nur größere. Insgesamt waren 88 Vertreter der Landwirtschaft im Reichstag. Weiter waren stark vertreten die Schriftsteller mit 58, Rechtsanwälte 39, Richter 24, Schulmänner 22, Geistliche 21, öffentliche Beamte 21, Rentner 13. Auf das Kleingewerbe stießen recht wenig einfluss, insgesamt gehören zum Gewerbe 21, wiewohl davon zum Kleingewerbe ist nicht festzustellen. Sicher ist, daß die Kleingewerbetreibenden und die kleinen und mittleren Landwirte nur ungenügend vertreten waren. Die Arbeiterklasse war insofern besser vertreten, als zahlreiche frühere Arbeiter in ihrer Eigenschaft als Redakteure, Journalisten, als Gewerkschaftsbeamte usw. im Reichstag saßen. Insofern möchte das einfache Bürgerum, die schaffenden Stände, besser vertreten sein. Zwar ist richtig, daß diese nicht sehr viele Volksstimmen stellen können, an solchen müßte es aber auch dann gewiß nicht fehlen, wenn weniger Schriftsteller usw. gewählt würden. In ein Parlament gehören mehr Angehörige der Gewerbestände. Genauso verhält es sich mit dem Militär, sondern auch um gewerbliche und berufliche Fragen.

Zweitweilige Garnisonverlegungen.

Das vom F. ind. zu belegenden und neutralen Gebiet muß von den deutschen Truppen schnellstens geräumt werden. Es werden nachstehende Erfolgsinformationen bezeugt bzw. von deren Verlegung spätestens am 7. Dezember durchgeführt sein:

von	nach
1. Gef.-Inf.-Reg. 80 Wiesbaden	Braunfels
1. Gef.-Inf.-Reg. 81 Frankfurt a. M.	Weglar
1. " 87 Mainz	Dr. Lieb. H. D. b
1. " 88 Mainz	Dr. Lieb. H. D. b
1. " 115 Darmstadt	Frankfurt a. M.
1. Gef.-Inf.-Reg. 117 Mainz	Frankfurt a. M.
1. " 118 Worms	Wiesbaden
1. " 168 Offenbach	Wiesbaden
Gef.-Detach.-Reg. 6 Mainz	Hannau a. M.
" 23 Darmstadt	Laubach
" 24 Darmstadt	Lauterbach
Gef.-Wiederdepot Wiesbaden	Hannau a. M.
Gef.-Fußart.-Reg. 3 Mainz	Wiesbaden
2. Gef.-Detach.-Reg. 25 Darmstadt	Riddo-Detenberg

2. Gef.-Detach.-Reg. 27 Gonsenheim	Weilburg
2. " 61 Darmstadt	Waldhausen
2. " 63 Frankfurt a. M.	Schlacht-Steinou
Train-Gef.-Abt. 18 Darmstadt	Dirzb.-Gr.-Amt.
2. Pion.-In-p. Mainz	Sellingenstadt
Gef.-Pion.-Bat. 21 Mainz-Kastel	Sellingenstadt
Flieger-Gef.-Abt. 25 Mainz-Kastel	Sellingenstadt
Luftsch.-Gef.-Abt. 9 Darmstadt	Alsfeld
Nachr.-Gef.-Abt. 2 Darmstadt	Hepenheim
Fiat-Gef.-Abt. 18 Darmstadt	Stegen
Usterozzj.-Vorschule 1 Frankfurt a. M.	Neubof
	Diebrich
	Weilburg

Entlassungspapiere.

Die Waffenstillstandskommission teilt mit: Die Franzosen erkennen im besetzten Gebiet mit Weidensbüßen bei entlassenen Militärpersonen Entlassungspapiere nur an, wenn sie von einem Truppenteil oder einer militärischen Behörde ordentlich ausgestellt und gestempelt sind. Diejenigen Militärpersonen, die Entlassungspapiere von Soldatenräten unterzeichnet vorgehen, werden nach den Meldungen der Armeen und nach den sonstigen Nachrichten bisher nicht anerkannt und rückwärts ins Interniert. Der französische General Audant hat mündlich erklärt, daß die von Soldatenräten gestempelten Entlassungspapiere, wenn sie nachträglich von deutschen Vorgesetzten (Bürgermeister, Polizei, Kreisämter usw.) anerkannt würden, Gültigkeit haben sollen. Aus diesem Grunde ist es zweckmäßig, daß alle Militärpersonen, die Entlassungspapiere vom Soldatenrat haben, sich von der nächsten deutschen Vorgesetzten diese Entlassungspapiere beschreiben lassen.

Auflösung

des stellv. Generalkommandos.

Der Kommandierende General des altlinden 18. Armeekorps v. Egel gibt folgendes bekannt:

Das stellvertretende Generalkommando des 18. Armeekorps wird mit dem 9. Dezember 1918 aufgelöst. In seine Stelle tritt mit diesem Tage wieder das aktive Generalkommando des 18. Armeekorps in Naheim.

Von da ab sind sämtliche Eingaben betreffend militärische Angelegenheiten nicht mehr an das stellv. Generalkommando Frankfurt a. M., sondern an das Generalkommando des 18. Armeekorps in Naheim zu richten.

In den Räumen des bisherigen stellv. Generalkommandos (Frankfurt a. M., Launus-Anlage 9) wird ein

„Zivil-Departement für den Bereich des 18. Armeekorps“

errichtet.

Die Leitung dieses „Zivil-Departements“ liegt in den Händen des Generalmajors v. Stadny, der mit der Auflösung des stellv. Generalkommandos aus seinem Militärverhältnis ausgeschieden ist.

Die Kriegsoamtsstelle Frankfurt a. M. ist am 2. Dezember 1918 aufgelöst worden.

Die deutschnationale Volkspartei.

Berlin, 3. Dez. Die neue aus allen Gruppen der bisherigen Rechten (Konservative, Freikonervative, Christlichsoziale und Reformere) zusammengesetzte deutschnationale Volkspartei wird sich in den nächsten Tagen konstituieren. Den Vorsitz wird voranschließlich der Abgeordnete Dietrich (Konservativ) übernehmen. Auch Graf Westarp wird der Parteileitung angehören.

Berlin. Der Ausschuss des Deutschen Bauernbundes beschloß den Abschluß eines Wahlbündnisses mit der deutschen demokratischen Partei, da nur eine bürgerliche Partei, die ausschließlich demokratisch gerichtet sei, bei der heutigen Volksstimmung Aussicht habe, soziale Stimmen auf sich zu vereinigen, daß sie von ausschlaggebender Bedeutung im Parlament war.

Das heftige Wahlgesetz.

Darmstadt, 3. Dez. Nach dem nunmehr beschlossenen Wahlgesetz besteht die heftige Volkskammer aus 58 Abgeordneten, die unmittelbar und geheim gewählt werden. Wahlberechtigt sind Männer und Frauen über 20 Jahren. Militärpersonen wählen an ihrem Standort. Ausgeschlossen sind entmündigte Personen sowie unter vorläufiger Vormundschaft, ferner die 3 Klassen der Zuchthäuser, wer durch rechtskräftiges Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat oder um Volksgenossenschaft steht. Die Abgeordneten werden 3 Jahre auf Grund der Verhältniswahl gewählt und zwar bildet das ganze Land einen Wahlbezirk. Wahltag ist der 19. Januar und für die Eröffnung der Kammer der 27. Januar in Aussicht genommen. Die Regierung darf nur solange im Amt sein, als das Vertrauen der Kammer besteht.

Darmstadt, 3. Dez. Das Wahlgesetz für die heftige Volkskammer ist nunmehr beschloß. Die Volkskammer wird aus 58 Abgeordneten gebildet. Die Abgeordneten werden nach den Grundfragen der Verhältniswahl auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Das ganze Land bildet einen Wahlkreis. Die Verteilung der abgegebenen Stimmen erfolgt nach dem Verhältnis des Stimmens, also Teilung der gesamten Stimmen je Partei durch 1, 2, 3, 4, 5 usw. Die Einzelbestimmung sind im übrigen analog dem Reichswahlgesetz.

Die Volkskammer tritt am 8. Tage nach der an die Ermittlung des Wahlergebnisses in Darmstadt im Ständehaus vormittags 11 Uhr unter dem Vorsitz des ältesten Mitgliedes zusammen und wählt die Leitung. Die Geschäftsordnung gibt sich die Kammer selbst. Die provisorische Regierung, die alle die Volksgewalt in Hessen ausübt, ist nach dem Zusammentreten der Volkskammer ausschließlich die verantwortlich. Sie bleibt so lange im Amt, als das Vertrauen der Volkskammer besteht. Galtzeit die Volkskammer der Regierung das Vertrauen, so ist die Volkskammer eine neue Regierung zu bilden. Wahltag ist der 19. Januar 1919 in Aussicht genommen.

Hessen als Wahlkreis. Die Republik Hess wird für die Wahlen zur Nationalversammlung ein Wahlkreis bilden und 9 Abgeordnete zu wählen haben. Es wird dann wohl jede Partei 9 Kandidaten aufstellen und es werden diejenigen als gewählt zu gelten haben, deren Namen in erster Linie aufgeführt sind.

Lokales.

** Siegen, 7. Dege. Das Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 116 zog heute Mittag 1/2 2 Uhr unter Glockengeläute und mit klingendem Spiel hier ein. Die Bevölkerung begrüßte die heimkehrenden Krieger recht herzlich. Seitens der Stadt wurde das Regiment besonders willkommen geheißen.

Kirchliche Anzeigen.

Sonntag den 8. Dezember (2. Advent). Gottesdienst.

In der Stadtkirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Pfarramtliche Lit. Meinung. — Nachmittags 2 Uhr: Andacht für die Marktgemeinde. Pfarramtliche Lit. Meinung. — Abends 8 Uhr: Pfarrere Nacht. Beichte u. Feier des heiligen Abendmahls für die Marktgemeinde. Anmeldungen werden vorher bei dem Pfarrer der Gemeinde ebracht.

In der Johanneskirche. Vormittags 9 1/2 Uhr Pfarrere Nacht. — Nachmittags 2 Uhr: Kinderkirche in der Johannesgemeinde. Pfarrere Nacht. — Abends 8 Uhr: Pfarrere Nacht. Beichte u. Feier des heiligen Abendmahls für die Marktgemeinde. Anmeldung werden vorher bei dem Pfarrer dieser Gemeinde ebracht.

Verantwortlich: Albin Klein, Siegen.

OSRAM AZO
 1000 Watt
 Auergesellschaft
 Berlin O 17

Bekanntmachung.

1. Die Zwischenscheine für die 5% Schuldverschreibungen der VIII. Kriegsanleihe können vom

2. Dezember ds. Js. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihe“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum 15. Juli 1919 die kostenfreie Vermittlung des Umtausches. Nach diesem Zeitpunkt können die Zwischenscheine nur noch unmittelbar bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihe“ in Berlin umgetauscht werden.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen; Formulare zu den Verzeichnissen sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine rechts oberhalb der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

2. Der Umtausch der Zwischenscheine für die 4^{1/2}% Schatzanweisungen der VIII. Kriegsanleihe und für die 4^{1/2}% Schatzanweisungen von 1918 Folge VIII findet gemäß unserer Anfang d. Mts. veröffentlichten Bekanntmachung bereits seit dem

4. November d. Js.

bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihe“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, sowie bei sämtlichen Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung statt.

Von den Zwischenscheinen der früheren Kriegsanleihe ist eine größere Anzahl noch immer nicht in die endgültigen Stücke umgetauscht worden. Die Inhaber werden aufgefordert, diese Zwischenscheine in ihrem eigenen Interesse möglichst bald bei der Umtauschstelle für die Kriegsanleihe, Berlin W 8, Behrenstraße 22, zum Umtausch einzureichen.

Berlin, im November 1918.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein. v. Grimm.

Meine

Herren- und Damenschneiderei

ist nun wieder eröffnet.

Karl Horeyfeld

Seltersweg 19.

AEG-Mignon-Schreibmaschine

Leichte Erlernbarkeit! Grosse Dauerhaftigkeit!

Sofort lieferbar! Preis kompl. Mk. 250.—, Verlangen Sie Prospekt!

AEG-Schreibmaschinen G. m. b. H., Berlin W. 66/19
Mauerstrasse 83-84.

Altes Papier

für Mützungszwecke kauft, unter Garantie des Einkaufspreises, zu den höchsten Preisen
Lauterbach i. D. C. Th. Helsenbein Telefon 28.
N.B. Säcke zum Füllen können geliefert werden.

Wer verkauft an einen aus dem Seeresdienst entlassenen Angehörigen, der beizubehalten will, gebräunte Sachen für Verkauft und Haus. Adressen unter 6837 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zigaretten

an Selbstverbräucher in Postpaketen 2000 Stück (sortiert) wie folgt:

500 Stück = 100 Mk.
500 " = 44 "
1000 " = 62 "
2000 Stück = 200 Mk.
M. H., Dresden,
Jägerstrasse Nr. 9.

Cheypaar sucht 2 gut möbl. Zimmer mit Küche. Offerten und Preisangabe u. 6872 an die Exp. des Bl.

Briefkastetten

mit eingedruckten Namen billigt bei Albin Klein

Charakterbeurteilung.

Die Handchrift des Menschen ist der Spiegel seines Charakters. Nahrung bleibt von bitteren Erfahrungen verlehrt oder läßt Selbsterlebung durch Einholung eines genauen Charakterbildes nach Einbindung von unterrichteten Zeichenschreibern, die durch eigene Berechnung 3-5 Mt. Nachnahme

Julius Eilke, Stockheim (Hessen).

Gesucht für baldigt ein. Stube, die gut kochen, nähen u. bügeln kann. Handmädchen vorhanden. Frau Aug. Imhof Bad Nauheim Romstr. 6

Weihnachtsgeschenke.

Schneerücher

50x50 cm, a. weich, a. saugfähig

Probefrd. 19.— M.

Handtücher

60x100 cm, weich, gut trocken.

Probefrd. 36.— M. Mindestabgabe je 1 Duz., grössere Posten billiger.

Arbeiteranzüge

blau Köpergewebe

Jacke 10.60 M. Hose 11.— M.

Männerwirtschaftsschürzen 6.25 M.

Frauenwirtschaftsschürzen

blau, ohne Träg. 5.80 M. mit Träg. 7.50 M., bedruckt ohne Träg. 7.20 M.

mit Trägern 8.70 M.

Damenhausschürzen

schwarz ohne Träg. 14.25 M., mit Träg. 19.25 M., Wienerform 19.90 M.

Tändelschürzen

blau, m. Träg. 6.40 M., schwarz 11.20 M.

türkisch m. Träg. Wienerform 16 M.

Kleiderschürzen

blau, m. Ärmeln 28, 31, 34 M.

Kinderschürzen

Knabenschürzen, grau 2.— bis 2.25 M., blau 2.80 bis 3.30 M.

Mädchenschürzen, blau, mit Latz u. Träg. 4.40—6.40 M., türkisch, Wienerform, sehr eleg. 14—16 M.

Mädchenschürzen, blau, 6.40 bis 12.25 M., türkisch, sehr elegant, 17.80—22.10 M.

August Rettig,

Berlin-Neulehnhof 291,

Kaiserkorso 3.

Wie das Donnerwetter

wirkt

Rattapan

zur Vertilgung von Ratten u. Mäusen sowie Schwaben.

Von der Regierung u. allen Behörden glänzend bei achtet. Pro-Paket Mk. 4.—

für Schwaben Mk. 2.—

Wanzen „ 2.75

zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Generalvertreter für Süd-

West-Deutschland

Gustav Riehl, Frankfurt a. M.

Unterindau 47

Telefon: Tannus 855.

Bekanntmachung.

Von heute ab ist, wie auf der Nebenstrecke Grünberg-Londorf, auch auf der Strecke Londorf-Kollar der Eisenbahnbetrieb bis auf Weiteres eingestellt.

Der Milchverkehr von Allendorf bis Grünberg wird möglichst durch Kraftwagen bewirkt.

Gießen, den 5. Dezember 1918.

Eisenbahn Betriebsamt I

Ballhof.

Wer kann Auskunft geben

von der 6. Komp. des Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 116 oder irgend eine andere Person über den Sergeanten Wilsb. Klein von der 6. Komp. des Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 116. Die 6. Komp. soll vom 7. auf 8. Okt. d. Jahres in Gefangenschaft geraten sein. Etwaige Nachrichten erbittet mit Dank im Voraus

Bürgermeister Klein in Menderoth (Birkreis).

Volkskindergarten.

Balltorstraße 59

ist am Montag den 2. Dez. ein Volkskindergarten eröffnet.

Besuchzeit von vormittags 8 bis nachmittags 6 Uhr. Anmeldungen werden vom Tage der Eröffnung an daselbst bei der Leiterin Frä. Humbler entgegengenommen.

Der Kindergartenverein G. V.

An der Spitze steht

Dr. Gentner's Schwabstedterweg

Nigrin

dem er entspricht allen Anforderungen:

Ist wasserfest, hochglanz, macht das Weben leicht, wasserfest und dauerhaft, verdirbt auch bei strengster Kälte nicht.

Hersteller, auch des beliebten Parkettbodenwachs „Roberin“: Carl Gentner, Göttingen.



Schutzmarke

Brauchen Sie ein gutes Waschmittel?

für Hände, Wäsche, Geräte-Reinigung. Vom Kriegsausschuss genehmigt bezüglich Preis und Beschaffenheit.

So kaufen Sie das überall erhältliche

Magonza-Schmierwaschmittel

in Kübeln à 12^{1/2}, 25 und 50 Kilo.

Alemlige Fabrikanten

Hochgesand & Smpf., — Fabrik, — Mainz

Telefon 67.

BUINUS

wäscht Wäsche wunderbar.

(D. R. P.) Gen. K. A. 2033



Das ideale Fleckwaschmittel Gut gewaschen ist fast gewonnen.

Erhältlich in allen einschlägigen, durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

Vertretung:

August Jacobi, Darmstadt.

Hersteller: Rohm & Haas, Chem. Fabrik, Darmstadt.

Suche für meinen 17-jährigen Sohn,

Schüler der Oberrealschule,

Pension

in gutem Hause mit Familienanschluss und Klavierbenutzung.

Hauptmann Leibesheimer, Limburg a. V.

Graves, fleißiges

Dienstmädchen

sofort gesucht. Aug. Kullmann,

Lauterbach a. M., Rehgasse,

Waldftrasse 35.